

# Woran erkenne ich COVID-19?

**Halsweh, Husten, eine verstopfte Nase und Fieber** sind jetzt im Herbst und Winter oft Zeichen einer Erkältung oder Grippe (Influenza).

Diese Symptome können – einzeln oder gemeinsam – allerdings auch Anzeichen von **COVID-19** sein. Die Wahrscheinlichkeit steigt, wenn Sie

- **Geruchs- und Geschmacksstörungen** haben,
- Kontakt mit einer **infizierten Person** hatten oder
- in einer **Region mit vielen COVID-Fällen** leben.

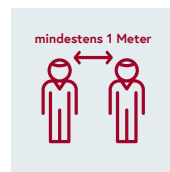
Auch **Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall**, Kurzatmigkeit, Atemnot, Appetitlosigkeit sowie Kopf-, Rücken- und Gliederschmerzen können Anzeichen von COVID-19 sein. Selten treten auch Hautausschläge, Augenentzündungen, Schläfrigkeit oder Bewusstseinsstörungen auf.

Bei den meisten Menschen – vor allem bei jüngeren ohne Vorerkrankungen – verläuft eine Infektion mit dem Coronavirus recht **mild** und **kann in vielen Fällen zu Hause behandelt werden**. Halten Sie jedenfalls Kontakt mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt und besprechen Sie mit ihr oder ihm Ihr persönliches Krankheitsrisiko und die nächsten Schritte.

## Beachten Sie bitte folgende Regeln bei allen Infektionen:



Bleiben Sie zu Hause und vermeiden Sie Kontakt mit anderen Menschen.



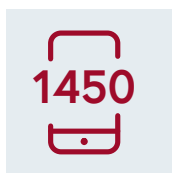
Halten Sie Abstand und schützen Sie so gut es geht die Menschen in Ihrem Haushalt.



Rufen Sie Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt an, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Gehen Sie **nicht direkt** in die Arztpraxis, sondern melden Sie sich vorher an und lassen Sie sich einen Termin geben.



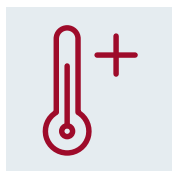
Husten oder niesen Sie in ein Papiertaschentuch oder in die Ellenbeuge.



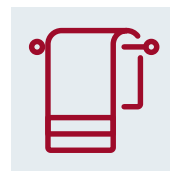
Sollten Sie Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt nicht erreichen, rufen Sie 1450 an.



Waschen Sie Ihre Hände so oft wie möglich mit Wasser und Seife.



Beobachten Sie Ihren Gesundheitszustand. Halten Sie Kontakt mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt.



Verwenden Sie eigene Handtücher, Bettwäsche und Geschirr. Teilen Sie diese auch nicht mit anderen Familienmitgliedern.



Falls die Beschwerden stärker werden und Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt nicht erreichen, rufen Sie 144 oder 1450 an.



Reinigen Sie regelmäßig Türschnallen, Armaturen, Tischoberflächen und den Toilettensitz mit Desinfektionsmittel.